

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin Fasan an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL
betreffend **SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf**

Begründung:

Einer Statistik des Bildungsministeriums zufolge besteht in Niederösterreichs Pflichtschulwesen ein hohes Mißverhältnis zwischen SchülerInnen an „Sonderschulen“ und SchülerInnen in „Integrationsklassen“. Im Schuljahr 1999/2000 standen 3.361 „SonderschülerInnen“ 1.346 „IntegrationssschülerInnen“ gegenüber. Dies bedeutet ein Verhältnis von etwa 2,5 : 1.

Demgegenüber gab es in Oberösterreich, Burgenland, Kärnten oder in der Steiermark bereits mehr Integrations- als SonderschülerInnen.

Im Schuljahr 2000/01 verbesserte sich dieses Verhältnis in Niederösterreich zwar auf 1,6 : 1, dennoch ist ein Überhang der „SonderschülerInnen“ gegenüber den „Integrationskindern“ festzustellen (3.411 „SonderschülerInnen“, 2.614 „IntegrationssschülerInnen“). Niederösterreich gehört damit nach wie vor zu jenen österreichischen Bundesländern, in denen offenbar ein gewisser Aufholbedarf im Integrationsunterricht besteht.

Der Gefertigte stellt daher an den obengenannten Herrn Landeshauptmann folgende

Anfrage

1. Stimmen die in der Anfragebegründung zitierten Zahlen des Ministeriums mit jenen des NÖ – Landesschulrates überein?
2. Ist es richtig, dass in anderen Bundesländern bereits mehr Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Integrationsklassen, als in ASO – Klassen unterrichtet werden?
3. Wenn ja, worin liegen die Ursachen für diesen relativ geringen Anteil an Integrationsklassen in Niederösterreich, verglichen mit anderen Bundesländern?
4. Gibt es Unterschiede - einzelne Behinderungen betreffend – in der Häufigkeit des Integrationsunterrichts?
5. Gibt es in Niederösterreich genug ausgebildete SonderpädagogInnen?
6. Wenn ja, werden sie in Niederösterreichs Schulen auch eingesetzt?
7. Gibt es in Niederösterreich Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die von nicht dafür ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet werden?
8. Wenn ja, wie viele, an welchen Schulen und mit welcher Begründung?
9. Wie wirken sich die Sparmaßnahmen der Bundesregierung auf den Einsatz von neuen SonderpädagogInnen in Niederösterreich im heurigen Schuljahr aus?
10. Gibt es ein Stipendium für Studierende der Sonderpädagogik in Niederösterreich?